

4. Wetterauer Naturheiltage waren ein voller Erfolg

Friedberg (ütz). Als einen vollen Erfolg hat der ausrichtende Naturheilverein (NHV) Bad Nauheim-Friedberg die 4. Wetterauer Naturheiltage am 9. und 10. September in der Stadthalle bezeichnet. Zahlreiche positive Rückmeldungen von Besuchern, Referenten, Workshopleitern sowie Ausstellern und ein erstes Resümee des NHV-Vorstands zeigten, dass sich die sehr langen und anstrengenden Vorarbeiten der kleinen Schar ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer gelohnt hätten, so NHV-Sprecher Joachim Pollmar.

Wie Pollmar berichtet, wurden genau 1108 Besucher gezählt und damit 130 mehr als vor drei Jahren. 370 nahmen an den 24 Workshops teil – was einer Steigerung um 47 entspricht –, und 93 konnten an den neun Schnupperangeboten im Wellness-Bereich auf der Bühne teilnehmen.

Die 32 Vorträge seien bis auf wenige Ausnahmen gut und sehr gut besucht gewesen. Teilnehmer hätten das noch einmal gesteigerte Niveau gelobt, so Pollmar.

Die Themen reichten von biologischer Krebstherapie, Finnischer Bio-Immuntherapie bei Tumoren, Sinn und Unsinn der Chemotherapie, Heilen mit Pilzen, über Ernährungs- und Verdauungsfragen, geheime Krankmacher und Umweltbelastungen, Vorteile von Holzhäusern, Altern und mögliches Verjüngen, Selbst-Liebe, Liebe und Sexualität, Hilfen für Lernen und seelische Entwicklung bei Kindern bis hin zu Informationen über geistige und energetische Dinge, die nicht selten Staunen hervorgerufen hätten, so Pollmar. Das Themenangebot der Workshops sei ähnlich gewesen.

Wer nicht gerade an Vorträgen und Workshops teilnahm, habe die 76 Ausstellungs-Stände auf 1100 Quadratmetern vor und in der Stadthalle sowie in einem angebauten Zelt besuchen, sich informieren oder Einkäufe machen können, berichtet der NHV-Sprecher weiter. Es habe sich ein überaus buntes Bild ergeben: Einrichtungen zur körperlichen, seelischen und geistigen Gesundheitsvorsorge und Wiederherstellung oder zur spirituellen Begleitung hätten sich dargestellt oder sofortige Behandlungen und Hilfen angeboten.

Pollmar: »Einkaufen oder bestellen konnte man Nahrungs-, Nahrungsergänzungsmittel, Heilmittel, Kosmetika, Literatur, Geräte oder Utensilien zur Unterstützung beziehungsweise Wiederherstellung der Gesundheit, Magnetprodukte für Mensch und Tier, gesunde Heizsysteme und Saunen, Betten, Holzmöbel und -häuser, Mineralien, Edelsteine oder auch Schmuck. Wer sich ein Bild über seinen Gesundheits- oder Energiezustand machen wollte, kam auch nicht zu kurz: Von der Licht-Spektralfeld-Analyse bis zur Dunkelfeldvitalblutuntersuchung reichte das Angebot.«